

6232/J XXIV. GP

Eingelangt am 12.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Kunasek
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Zukunft des Bundesgestüt Piber

Im Bezirk Voitsberg werden wiederholt Gerüchte laut, die das Bundesgestüt Piber, genauer gesagt die Abwanderung des Gestüts nach Niederösterreich, betreffen. Es handelt sich beim Bundesgestüt Piber um ein traditionsreiches Unternehmen, welches an diesem Standort seit 1920 Lipizzaner züchtet. Neben dem Verlust eines großen Wirtschaftsbetriebes in der Region, würde das Abwandern des Bundesgestüts den Tourismus im Raum Voitsberg vollständig zum Erliegen bringen. Die lokale Bevölkerung ist auf Grund dieser Gerüchte verunsichert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Wie ist die aktuelle wirtschaftliche Situation des Bundesgestüts Piber?
2. Welche Maßnahmen werden getroffen, um das Bundesgestüt an diesem Standort zu erhalten?
3. Gibt es Pläne den Standort des Gestüts zu verlegen?
4. Wenn ja, welche?
5. Welche Maßnahmen werden getroffen, um das Bundesgestüt an seinem jetzigen Standort zu erhalten?
6. Sind Maßnahmen angedacht die lokale Bevölkerung über die Zukunft des Gestüts zu informieren?
7. Wenn ja, welche?
8. Wenn nein, warum nicht?